
Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	4
II. Im Strudel der Revolutionen. Das Kirchspiel in Zeiten des Umbruchs vom Ende des Mittelalters bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts (von Richard Sautmann)	18
1 Die Grundlagen der Kirchspielsverwaltung	18
2 Spielball der Macht. Laer in Krieg und Revolution	25
2.1 Das Kirchspiel im Schatten der Reformation	25
2.2 Im Dreißigjährige Krieg	35
2.2.1 Zwischen Kriegsnot, Verarmung und katholischer Gegenreformation. Die Jahre von 1618 bis 1625	35
2.2.2 Kriegsnot im Dänisch-Niedersächsischen Krieg Die Jahre von 1625 bis 1633	40
2.2.3 Das Kirchspiel Laer mitten im Krieg	48
2.2.4 Die Schwedenzeit von 1634 bis 1648	50
2.3 Der Frieden von Osnabrück und die konfessionelle Neuordnung im Kirchspiel Laer	56
2.4 Der Fürsten Pracht	65
2.5 Eine <i>entsetzliche füersbrunst</i>	73
2.6 Die Französische Revolution verändert die alte Ordnung	77
3 Aus der Pfarrgeschichte im 18. und 19. Jahrhundert	84
3.1 Ausschnitte aus dem kirchlichen Leben	84
3.2 Die Pfarre organisiert auch die Armenfürsorge	96
3.3 Aus der Schulgeschichte bis zur Aufhebung der Vikarie	99
4 Bevölkerungsentwicklung, Gesellschaftsordnung und Gewerbestruktur	116
4.1 Bevölkerungsentwicklung im 18. und 19. Jahrhundert	116
4.2 Handwerk und Gewerbe im alten Laer	121
4.2.1 Traditionelles, ortstypisches Gewerbe	121
4.2.2 Handwerks- und Gewerbestruktur im alten Laer	126
4.3 Heuerleute, Hollandgang und Leinweberei	129
4.4 Legge und Leinweberei in Laer	138
5 Abschied von der mittelalterlichen Wirtschafts- und Sozialverfassung Die agrare Revolution in Laer	162
5.1 Zwischen Bergteilung und Verfall der gemeinen Mark	162
5.2 Die Teilung der Mark und ihre Folgen	168

5.3	Von der Eigenbehörigkeit zur Bauernbefreiung	182
6	Die <i>Noth der geringen Einwohner und Heuerleute</i> . Laers unterbäuerliche Schichten in Hungerkrise und deutscher Revolution von 1848	188
6.1	Hungerjahre	188
6.2	Die Revolution von 1848	196
7	Die Überseeauswanderung bietet einen Ausweg aus der ländlichen Dauerkrise	204
7.1	Auswanderungsverlauf, Rahmenbedingungen und die Laerer Auswanderer	204
7.2	Überfahrt und Leben in Amerika	213
7.3	Die Folgen der Auswanderung	217
8	Remsede und die Abfarrung von 1851	220
8.1	Merkmale einer ungewöhnlichen Bauerschaft	221
8.2	Von der Säkularisation bis zur Abfarrung	227
III.	Die Samtgemeinde Laer. Verwaltung und Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zwischen 1850 und 1975 (von Richard Sautmann)	232
I.	Teil: Gemeindeverwaltung und Gewerbeentwicklung im 19. und frühen 20. Jahrhundert	232
1	Gemeindeverwaltung	232
1.1	Vom Vogtenamt zum Samtvorsteher	232
1.2	Armenlast und Armenfürsorge. Über den Umgang mit der Armut	239
1.3	Krankenhaus, Leichenbestattung und Wasserqualität Das Gesundheitswesen an der Schwelle zum 20. Jahrhundert	250
1.4	Schulneubauten und Lehreralltag. Aus der Schulgeschichte	261
2	Aus dem Wirtschaftsleben an der Schwelle zum 20. Jahrhundert	268
2.1	Spuren der frühen Industrialisierung	268
2.2	Geldwirtschaft und Mobilität	272
2.3	Handwerk und Gewerbe um 1900	281
2.4	Der „Fremdenverkehr“. Anfänge eines neuen Gewerbebezweiges	293
2.5	Modernisierung in der bäuerlichen Arbeitswelt	297

II. Teil: Konfession und Nation, Nationalismus und Nationalsozialismus:	
Laer im Strom von Politik und Krieg	303
1 Zwischen Konfession und Nation	
Laers schwerer Weg ins deutsche Kaiserreich	303
2 Renitenz, Nationalismus und Militarismus	
Laers Integration ins Kaiserreich	318
3 Vom Ersten Weltkrieg bis zur Weltwirtschaftskrise	329
3.1 „Solange noch ein deutsches Schwert aus blanker Scheide blitzt“	
Laer im Ersten Weltkrieg	329
3.2 Zwischen Kriegsende und Weltwirtschaftskrise	345
4 Nationalsozialismus in Laer	354
4.1 Annäherung an die Zeit des Nationalsozialismus	354
4.2 „Gleichschaltung“ in Laer	355
4.3 Vom ländlichen Laer zum populären Solbad	373
4.4 Die Samtgemeinde im Zweiten Weltkrieg	390
4.5 Zwischen „Stunde Null“ und Neuanfang	410
IV. Literatur- und Quellenverzeichnis	429
1. Literaturverzeichnis	429
2. Quellenverzeichnis und Anmerkungen	442